

Info & Anmeldung

Tagungsort

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)
Außenstelle Bad Wildbad
Baetznerstraße 92
75323 Bad Wildbad

Tagungskosten

(inkl. Übernachtung und Vollpension)

Normalbeitrag: 120,- €

Ermäßigt*: 80,- €

*Mitglieder der GEW und/oder AJuM, Studierende und Lehramtsanwärter:innen

Anmeldung bis 25.09.2022

Online anmelden: www.gew.de/ajum-tagung

Rückfragen: kontakt@ajum.de

Anfahrt



Workshop-Phase I

Workshops

Workshop-Phase I

1 - Dr. Stephanie Jentgens (Wuppertal)

Bilderbuch-Freundschaft

Literaturangebote im Elementarbereich

„Wenn man einen Freund hat, [...] dann braucht man sich vor nichts zu fürchten“, heißt es bei Janosch in *Oh, wie schön ist Panama* (1978). Tiger und Bär haben eine Bilderbuch-Freundschaft voller Geborgenheit, aber nicht in allen Freundschaftsgeschichten geht es so heimelig zu. In dem Workshop werden: (1) Bilderbuchklassiker und aktuelle Beispiele spielerisch präsentiert, (2) Formen und Funktionen des Themas Freundschaft diskutiert und (3) die Potenziale für die Lesesozialisation herausgearbeitet.

2 - Marion Gutzmann / Irene Hoppe (Ludwigsfelde)

Freundschaft - „so bunt und warm und groß und dick...“

„...“, die hat in einem Buch nicht Platz.“¹ Oder doch? Im Workshop werden anhand verschiedener aktueller Kinderbücher für die Primarstufe unterschiedliche Darstellungen des Themas erkundet. Dazu werden erprobte Szenarien und Materialien für die Praxis vorgestellt und diskutiert, die besonders Fremdverstehen, Perspektivenübernahme, Empathiebildung, Identifikation und Abgrenzung fokussieren sowie zum Austausch unter den Lesenden anregen. (Quelle: Pauli/Schärer: Rigo und Rosa)

3 - Stefanie Granzow (Würzburg) /

Dr. Marco Magirius (Tübingen)

„Auja! Lass uns Blutsbrüder werden!“

Freundschaftsbeziehungen in und zwischen den Bildern von Comics bzw. Graphic Novels

Nach einem theoretischen Input anhand klassischer Comic-Strips, in dem wir grundlegende Elemente der Formsprache von Graphic Novels vorstellen, analysieren wir gemeinsam, wie das Entstehen von Freundschaft und individueller Identitätsentwicklung anhand von Leerstellen und Bewusstseinsdarstellungen in aktuellen Werken - z.B. „Kinderland“ und „Ein Sommer am See“ - literarisch verhandelt wird. Dabei diskutieren wir literaturdidaktische Potenziale und erproben unterrichtsmethodische Konkretisierungen.

4 - Dr. Jana Mikota (Siegen)

Wenn Freund:innen in die Pubertät kommen oder: Wie verändern sich Freundschaften?

In der Kinder- und Jugendliteratur wird Freundschaft auch im Kontext des Übergangs von der Kindheit in die Jugendzeit diskutiert. Diese Phase birgt Probleme, wenn sich beste Freund:innen unterschiedlich entwickeln. Im Workshop soll das im Mittelpunkt stehen: Wie werden die Konflikte, die Sorgen erzählt? Wie werden sie gelöst? Welche Rolle spielt das soziale Umfeld? Dabei soll auch überlegt werden, ob und wie sich diese Texte auch für den Literaturunterricht eignen.

5 - Nils Mohl (Hamburg)

Grammatik der Freundschaft

Eine Schreibwerkstatt

Wie schreibt und beschreibt man Freundschaften? In diesem Schreibworkshop vermittelt der Autor Nils Mohl Ideen und Techniken zur Stoffentwicklung. Seit vielen Jahren leitet er an Schulen und für Lehrkräfte Projekte zum kreativen Schreiben.

Workshop-Phase II

6 - Dr. Christoph Jantzen (Hamburg) /

Dr. Alexandra Ritter (Halle/Saale)

Sind wirklich zwei dabei?

Imaginäre Freundschaft im Bilderbuch

Imaginäre, fantastische, unsichtbare oder auch heimliche Freund:innen machen den Reiz vieler Bilderbücher aus. Sie ermöglichen Einblicke in die Innenwelten der Figuren und sie helfen, Einsamkeit zu bewältigen. Der Workshop bietet Einblicke in Bilderbücher mit fantastischen Freund:innen. Diskutiert wird ihre Gestaltung, ihre narrative und bildende Funktion insbesondere für den Primarbereich.

Workshop-Phase II

Workshops

7 - Alexander Beer (Baienfurt)

Klassenhörspiel live erleben - eine Freundschaftshörspielproduktion der AJuM

Im Workshop lernt ihr, wie wir gemeinsam ein Klassenhörspiel aufnehmen. Wir setzen dabei eine Textvorlage um und werden am Ende ein fertiges Produkt produziert haben. Das Vorgehen eignet sich für die Grundschule bis zur 7. Klasse.

8 - Dr. Kirsten Kumschlies (Trier)

Das Freundschaftsmotiv im Kinderroman - szenisch interpretiert

Im Mittelpunkt des Workshops steht die „klassische“ szenische Interpretation von Kinderliteratur in der Primarstufe. Neben einer theoretischen Einführung, die sich mit der szenischen Interpretation von Kinderliteratur zum Thema Freundschaft als Methode des Literaturunterrichts befasst, liegt der Fokus auf einer praktischen Erprobung einzelner Verfahren (z.B. Standbilder, Rollenbiographien, Szenisches Spiel). Zur Vorbereitung sollte ein Kinderroman gelesen werden (Titel wird bekannt gegeben).

9 - Marie-Louise Lichtenberg

(Wermelskirchen)

Leseclub als Freundschaftsstifter

Über Bücher Freunde werden? Gibt es bei Kindern und Jugendlichen im

Hinblick auf die Themen eine besondere Präferenz oder spielen sie eine eher untergeordnete Rolle? Im Mittelpunkt des Workshops steht die Arbeit in einem diversen Leseclub. Es soll gemeinsam diskutiert werden, wie es gelingen kann, dass über die Beschäftigung mit Büchern und individuelle Leseförderung Freundschaften entstehen können. Anhand einiger ausgewählter Buchtitel werden Beispiele für die Praxis erarbeitet.

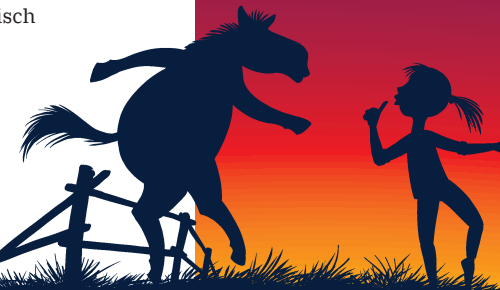
10 - Dr. Philipp Schmerheim (Hamburg)

Ein Stern für alle Lebenslagen: Freundschaftsmotive im aktuellen Kinderfilm

Der (aktuelle) deutsche Kinderfilm erzählt eine Vielfalt an Freundschaftsgeschichten: Das sind z.B. Freundschaften zwischen Ungleichen, Kinderbanden oder Freundschaften mit tierischen oder fantastischen Bezugsfiguren, die oft als (therapeutischer) Ausweg von den Problemen der Menschenwelt dienen. Wir werden uns einen Überblick über die Bandbreite der Freundschaftsmotive im aktuellen deutschen Kinderfilm verschaffen und dabei einen besonderen Blick auf deren spezifisch filmische Gestaltung werfen.

Jemanden zum Pferde stehlen...

Freundschaft in Kinder- und Jugendmedien



Freundschaften sind im Leben von Kindern und Jugendlichen allgegenwärtig und elementar.

So überrascht es nicht, dass Freundschaft als Motiv in der Kinder- und Jugendliteratur omnipräsent ist – sie ist ohne Freundschaftsmotiv kaum denkbar. In den literaturwissenschaftlichen und didaktischen Diskursen der Kinder- und Jugendliteratur erfährt Freundschaft bislang allerdings nahezu keine Aufmerksamkeit.

Die Fachtagung knüpft hier an und rückt dieses Kindheitsphänomen in den Fokus der Betrachtung von Kinder- und Jugendmedien. Vorträge, Lesungen und Workshops machen aktuelle Entwicklungen sichtbar, stellen zeitgemäße Zugänge für verschiedene pädagogische Kontexte vor und bieten Raum für Diskussionen. Die Tagung richtet sich an alle, die sich mit Kinder- und Jugendliteratur befassen.

Programm

Freitag, 4.11.2022

ab 15:30 Uhr
Anreise & Anmeldung

16:30 Uhr
Begrüßung

17:00 Uhr
Michael Ritter (Halle/Saale)
Freundschaftsbande?! – Freundschaftsbände!
Einführung in das Tagungsthema

18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr
Alexandra Ritter / Michael Ritter (Halle/Saale)

Freundschaft erleben
Ein geselliger Abend zum Freundschaft schließen

Tagungsprogramm Freitag

Programm

Samstag, 5.11.2022

7:00 Uhr Freundschafts-Yoga
mit Claudia Hangg

ab 7:30 Uhr Frühstück

9:00 Uhr Tageseinführung

9:15 Uhr
Svenja Wiertz (Freiburg)
Eine philosophische Perspektive auf Freundschaften im digitalen Zeitalter

10:00 Uhr Pause

10:30 Uhr Workshop-Phase I

1 - Stephanie Jentgens (Wuppertal)
Bilderbuch-Freundschaft
Literaturangebote im Elementarbereich

2 - Marion Gutzmann / Irene Hoppe (Ludwigsfelde)
Freundschaft – „so bunt und warm und groß und dick...“

3 - Stefanie Granzow (Würzburg) / Marco Magirus (Tübingen)
„Auj! Lass uns Blutsbrüder werden!“
Freundschaftsbeziehungen in und zwischen den Bildern von Comics bzw. Graphic Novels

4 - Jana Mikota (Siegen)
Wenn Freund:innen in die Pubertät kommen oder: Wie verändern sich Freundschaften?

5 - Nils Mohl (Hamburg)
Grammatik der Freundschaft
Eine Schreibwerkstatt

12:30 Uhr Mittagessen & Mittagspause

14:15 Uhr Kaffeetrinken

15:00 Uhr Workshop-Phase II

6 - Christoph Jantzen (Hamburg) / Alexandra Ritter (Halle/Saale)
Sind wirklich zwei dabei? Imaginäre Freundschaft im Bilderbuch

7 - Alexander Beer (Baienfurt)
Klassenhörspiel live erleben – eine Freundschaftshörspielproduktion der AJuM

8 - Kirsten Kumschlies (Trier)
Das Freundschaftsmotiv im Kinderroman – szenisch interpretiert

9 - Marie-Louise Lichtenberg (Wermelskirchen)
Leseclub als Freundschaftsstifter

10 - Philipp Schmerheim (Hamburg)
Ein Stern für alle Lebenslagen: Freundschaftsmotive im aktuellen Kinderfilm

17:00 Uhr Podiumsdiskussion:
Freundschaft in der Diskussion
Stephanie Jentgens, Nils Mohl, Alexandra Ritter, Svenja Wiertz
Moderation: *Petra Josting*

18:00 Uhr Abendessen

20:00 Uhr Freundschaftsklänge
Werkstattgespräch und Konzert mit der Band *Parallel*

Tagungsprogramm Samstag

Programm

Sonntag, 6.11.2022

7:00 Uhr Freundschafts-Yoga *mit Claudia Hangg*

ab 7:30 Uhr Frühstück

9:00 Uhr Tageseinführung

9:15 Uhr *Ricarda Freudenberg (Weingarten)*

Was gibt's da zu verstehen?
Literaturdidaktische Perspektiven auf Freundschaft in kinder- und jugendliterarischen Texten und Medien

10:00 Uhr Pause

10:15 Uhr Vom Ich zum Wir
Lesung und Gespräch mit dem Autor *Nils Mohl*

11:15 Uhr Tagungsabschluss

12:00 Uhr Mittagessen

anschl. Abreise

Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien (AJuM) der GEW in der Akademie Bad Wildbad

Tagungsleitung

Alexander Beer
Christoph Jantzen
Alexandra Ritter
Michael Ritter

Im Auftrag der
Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien (AJuM; www.ajum.de) der GEW

Tagungsort
Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)
Baden-Württemberg

Gefördert durch das
Bildungs- und Förderungswerk der GEW im DGB e.V.

Tagungsprogramm Sonntag

